

maxit Schlämme 860 Oberflächenschutz OS - DI

Produktbeschreibung

maxit Schlämme 860 ist ein 2-komponentiger, zementöser und kunststoffmodifizierter Fertigmörtel mit rissüberbrückenden Eigenschaften. maxit Schlämme 860 Pulverkomponente ist chromatarm nach TRGS 613

Anwendung

Elastische Oberflächenschutzsystem für freibewitterte Betonoberflächen ohne größere mechanische Belastung. Vornehmliche gedacht für den Brücken- und konstruktiven Ingenieurbau mit moderater Anforderung an die Rissüberbrückung für freibewitterte Betonflächen. Auch im Sprüh- und Spritzbereich von Tausalzen. Einsetzbar als rissüberbrückendes Beschichtungssystem zur Abdichtung von Auffangwannen im Sinne § 19 WHG für die Medien- gruppe 3, 4 und 8.

Produktmerkmale / Vorteile

- Einfache verarbeitungsfreundliche Applikation
- Elastische Eigenschaften auch bei -20°C
- Geräte mit Wasser zu Reinigen
- Reduzierte Wasseraufnahme und kleinerer Dehnungsverlust (nach Alterung) als viele herkömmliche Systeme
- Fertige Arbeitspackung schließt Dosierfehler aus
- Keine Nachbehandlung
- Zementgraue Färbung
- OS 5b- System nach DIN V 18026

Technische Daten

Dichte	Frischmörteldichte: 1,36 kg/l
Zugfestigkeit	(nach Wasserlagerung): ca. 0,7 N/mm ²
Bruchdehnung	ca. 40%
Verbrauch	0,3 – 0,5 l/m ²
Überbrückungs- fähigkeit	Statische Rissüberbrückung: (+20°C) > 0,5mm

Vorbereitung Untergrund

Die Betonoberfläche muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere Öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämme müssen entfernt werden.

Die Betonoberfläche ist durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel bzw. Hochdruckwasserstrahlen (ab 400 bar) soweit vorzubereiten, bis Abreißfestigkeiten > 1,0 N/mm² erreicht werden. Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein; daher ist ein Vornässen vor dem Aufbringen von maxit Schlämme 860 erforderlich. Stark ausgetrockneter Beton sollte bereits am Vortag gründlich vorgehässelt werden. Hinweis: Um Blasenbildung zu vermeiden ist vorgängig ein Lunker- und Porenschluss mit maxit Feinspachte FS in Form einer Kratzspachtelung durchzuführen.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur:	T _{min} = +8°C T _{max} = +30°C
Umgebungstemperatur:	T _{min} = +8°C T _{max} = +30°C

Mischungsverhältnis

maxit Schlämme 860 wird verbrauchsfertig geliefert und ohne Wasserzugabe im Verhältnis 1:1 (GT) gemischt.

Mischungsanweisungsdauer

Die Schlämme wird in 2-Komponenten im richtig abgepackten Mischungsverhältnis geliefert. Die Flüssigkomponente wird gut aufgerührt und im Mischgefäß vorgelegt. Dann wird die Pulverkomponente B langsam und unter dauerndem Mischen mit elektrischen Rührgerät zugegeben und so lange gerührt, bis ein homogenes, knollenfreies Gemisch hergestellt ist.

Verarbeitungsmethoden / - geräte

maxit Schlämme 860 im 1. Arbeitsgang intensiv in den mattfeucht vorgeässten Untergrund mit dem Quast einarbeiten, nachfolgende Schichten satt auflegen und mit dem Quast verschlichten. Großflächig kann maxit Schlämme 860 auch maschinell aufgetragen werden. Als Verarbeitungsgesamt eignen sich Nassspritzgeräte der Firmen Putzmeister und Wagner. Bei den geforderten Schichtdicken sind mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich.

Ein Nachbehandlung, wie diese bei hydraulischen Systemen üblich ist, ist nicht erforderlich.

Gerätereinigung

Nicht ausgehärtetes Material ist mit Wasser leicht zu entfernen, ausgehärtetes Material muss mechanisch abgestoßen werden.

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen/ Überarbeitbarkeit

maxit Schlämme 860 wird in mehreren Arbeitsgängen aufgetragen, um eine Gesamtschichtdicke von 2000 µm zu erreichen. Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Lagen kann dann aufgetragen werden, wenn die 1. bzw. vorausgegangenen Lage durch den nachfolgenden Materialauftrag nicht mehr beschädigt wird.

maxit Schlämme 860 kann mit Anstrichstoffen, die für alkalische Untergründe geeignet sind, überstrichen werden.

Aufgrund der elastischen Eigenschaften von maxit Schlämme 860 sollte ebenfalls nur elastisch überarbeitet werden. Besonders geeignet ist maxit Coating 840. Ein Primer ist hierbei nicht notwendig.

Lieferform und Lagerung

35 kg /Eimer
48 Eimer/ Pal.

Trocken, kühl und frostfrei in original verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

Aushärtung

Die Verarbeitung sollte nicht in praller Sonne und bei starker Luftbewegung erfolgen; eine Nachbehandlung ist nicht erforderlich.

maxit Schlämme 860 neigt zum Weißanlaufen

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63

D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Schlämme 860

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1

D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Stand: 05.05.2011

Seite 2 von 2 Seiten